Objekt:	Medaille auf Gustav Pazaurek
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett
Inventarnummer:	MK 4614

Beschreibung

Gustav Edmund Pazaurek wurde 1865 in Prag geboren und studierte dort an der Deutschen Universität Kunstgeschichte. 1906 ging er nach Stuttgart ans Landesgewerbe-Museum und war dort von 1913 bis 1932 Vorstand der kunstgewerblichen Abteilung. Pazaurek war Mitglied des 1907 gegründeten Deutschen Werkbundes und widmete sich mit großem Eifer dem Kampf gegen den „schlechten Geschmack“. Im Stuttgarter Landesgewerbe-Museum richtete er 1909 die „Abteilung der Geschmacksverirrungen“ ein.

Die Vorderseite der Medaille aus dem Jahr 1920 zeigt den Kopf Pazaureks nach links. Die Rückseite zeigt eine kniende nackte weibliche Gestalt mit Eule und Kunstgewerbewappen in Kranz.
[Kathleen Schiller]

Grunddaten

Material/Technik:	Kupfer
Maße:	Durchmesser: 74,2 mm, Gewicht: 130,66 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1920
	wer	Alfons Feuerle (1885-1968)
	wo	Schwäbisch Gmünd
Wurde genutzt	wann	
	wer	Gustav Edmund Pazaurek (1865-1935)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Gustav Edmund Pazaurek (1865-1935)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Württemberg

Schlagworte

- Bildnismedaille
- Gefördert durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland
- Medaille
- Personenmedaille